

GEMEINDEBOTE Crostau – Monat September

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Gemeinderates aus seiner 1. Sitzung vom 11.08.2009

Beschluss 01/08/09

Der Gemeinderat der Gemeinde Crostau stellte fest, dass kein Hinderungsgrund gemäß § 32 der SächsGemO für die Tätigkeit als Gemeinderat vorliegt.

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss 02/08/09

Die Gemeinderäte wählten Herrn Gunther Kindel mit 8 Ja-Stimmen zum stellvertretenden Bürgermeister.

Beschluss 03/08/09

Die Gemeinderäte wählten einstimmig mit 13 Ja-Stimmen als Mitglieder und deren Stellvertreter für den Hauptausschuss:

Mitglied

Zimmermann, Bernd
Kindel, Gunther
Goldberg, Tobias
Lukaß, Rudolf
Hollan, Steffen

Stellvertreter

Schmieder, Jörg
Fannek, Christine
Jähne, Kenneth
Pötschke, Bettina
Hesse, Frank

Beschluss 04/08/09

Die Gemeinderäte wählten einstimmig mit 13 Ja-Stimmen als Mitglieder und deren Stellvertreter für den Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Schirgiswalde.

Mitglied

Zimmermann, Bernd
Richter, Gerd

Stellvertreter

Vogel, Doreen
Lukaß, Rudolf

Verwaltungsgemeinschaft Schirgiswalde
-Gemeinschaftsausschuss-

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Schirgiswalde, Kirschau und Crostau!

Ich lade Sie herzlich

**zur 1. Sitzung des Gemeinschaftsausschusses
der Verwaltungsgemeinschaft Schirgiswalde**

**für Donnerstag, den 17. September 2009, 19:00 Uhr,
in das Bürgerhaus Schirgiswalde, Sohlander Str. 3a,**

ein.

Die Sitzung ist öffentlich und wird vom Vorsitzenden des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft, Herrn Bürgermeister Jung, geleitet.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung des Protokolls der 18. Sitzung des Gemeinschaftsausschusses
3. Erneute Beratung und Beschlussfassung zur Abrechnung der Umlagen in der Verwaltungsgemeinschaft Schirgiswalde für das Haushaltsjahr 2008
BV 01/01/2009
4. Information zum Stand der Abarbeitung der Festlegungen im Bericht zur überörtlichen Rechnungsprüfung für die Gemeinde Crostau
5. Information zur aktuellen Personalentwicklungsplanung
6. Beratung und Information zum Stand der Beratungen in den Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft zur Veränderung der kommunalen Strukturen
7. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag der Gemeinde Crostau zur Auflösung der Verwaltungsgemeinschaft
BV 02/01/2009
8. Information zum Stand der Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie
9. Informationen / Sonstiges
10. Fragestunde der Bürger

Schirgiswalde, 27.08.2009

Patric Jung
Vorsitzender des Gemeinschaftsausschusses
der Verwaltungsgemeinschaft

HINWEIS!

Erweiterung der Öffnungszeiten der Infostelle Alg II

Ab 01.09.2009 hat die Informationsstelle Alg.II wie folgt geöffnet:

Montag: von 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
und

Neu!

Donnerstag: von 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

INFORMATIONEN

Hier spricht das „Zwergenhaus am Kälberstein aus Crostau!

Weil im September euer Geburtstag ist, da haben wir gedacht,
wir gratulieren herzlich euch, weil es euch Freude macht.

Isabell Schmieder
geb. 04.09.01

Robert Henke
geb. 27.09.06

Anna Mahn
geb. 29.09.07

SCHULANMELDUNG

Alle Kinder, die in der Zeit vom 01.07.2003 bis zum 30.06.2004 geboren sind, in Kirschau, Crostau und den jeweiligen Ortsteilen wohnen, werden zum Schuljahr 2010/2011 an der Grundschule Kirschau schulpflichtig.

Deshalb bitten wir Sie, liebe Eltern, Ihr Kind am **Montag, dem 05.10.2009, in der Zeit von 16.30 bis 18.30 Uhr, im Sekretariat der Schule** anzumelden.

Legen Sie zur Anmeldung die Geburtsurkunde (Abstammungsurkunde) des Kindes vor. Ihr Kind selbst muss an diesem Tag noch nicht mit zur Schule kommen.

gez. C. Köhler
Schulleiterin Grundschule

Schuleintritt 2009

Auch wenn das Wetter im Frühsommer recht unbeständig war, sind prächtige Zuckertütenbäume gewachsen – welch ein Glück!

Durch die fleißige Mithilfe von fünf Vatis, Herr Löscher, Herr Heyne, Herr Hensel, Herr Trompler und Herr Grüber, standen diese Bäume dann am 8. August 2009 auf der Bühne; denn da war es soweit – unsere Schulanfänger hatten ihren ersten großen „Auftritt“.

Die schön geschmückte Bühne der Mehrzweckhalle lenkte die aufgeregten Schulneulinge etwas ab.

Unsere älteren Schüler zeigten mit Stolz ihr kleines Musical, das von einer ängstlichen Schulanfängerin berichtete.

Sehr schnell nahmen die anderen die kleine Schulanfängerin auf und zeigten ihr, dass es in der Schule sehr schön sein kann. Ein Danke an Frau Pallmer und ihre Chor- und Tanzkinder.

Dank möchten wir an dieser Stelle außerdem für die Hilfe und Unterstützung durch die vielen fleißigen Helfer hinter den Kulissen sagen, die z. B. den Saal vorbereiteten. Ganz besonders bedanken wir uns für die Bühnendekoration mit Blumen, welche wie immer das Blumengeschäft Schneider aus Schirgiswalde übernahm.

1. KIRSCHAUER HISTORIK

Wasserkraftanlage am Wagner-Wehr und Oldtimer am Denkmaltag zu besichtigen!

Zum Tag des offenen Denkmals, am 13. September, kann in Kirschau die Wasserkraftanlage von 1899 auf der Mühlstraße 4 (ehem. Fortschritt-Gelände) besichtigt werden. Die Anlage wurde von der Schumann/Steglich GbR restauriert und ist sonst nur eingeschränkt zu besichtigen.

Von zehn bis achtzehn Uhr erwarten Sie die Freunde historischer Technik im Zelt mit Bier vom Fass, Rostbratwurst, Kaffee und Kuchen.

Liebhaber von alten Autos, Motorrädern, Traktoren, Stationärmotoren etc. können sich an einer Ausstellung erfreuen und mit deren Besitzern fachsimpeln.

Die Ausstellung bereichern unter anderem die Oldtimerfreunde aus Sohland, das Classic Racing Team – Kirschau und Stationärmotoren der Familie Jäckel aus Schirgiswalde.

Kinder und Erwachsene können sich beim Bogenschießen mit dem Bogenschützen Verein Kirschau ausprobieren.

Die Kameraden der Ortsfeuerwehr Kirschau bieten Rundfahrten, Vorführungen ihrer Löschtechnik und Spiele für große und kleine Besucher.

Die Freunde historischer Technik Kirschau

Neue Mitstreiter für die Interessengemeinschaft melden sich bei Rolf Steglich (0171/6220721), bei Ingmar Kindermann (0172/9269616) oder bei Jürgen Klar (0175/2208909).

Zum Schluss ein Gedicht zum Schmunzeln.

DER ZWEIRAD-OLDIE-FAN

EIN MANN, MEIST IN DEN BESSEREN JAHREN,
DAS LEBEN MEISTERT ER SOUVERÄN,
IN ALLEN DINGEN WOHLERFAHREN,
SO IST DER ZWEIRAD-OLDIE-FAN.

MIT DER FAMILIE FEST VERBUNDEN,
ZUVERLÄSSIG UND FAST IMMER TREU,
VERBRINGT ER DIE MEISTEN STUNDEN,
MIT SEINEM HOBBY: AUS ALT MACH NEU.

SEIN AUTO STEHT NACHTS UNTER DER LATERNE,
IN SEINER GARAGE IST DER RAUM BEENGT,
WEIL DIE MOPEDS DIE ER HAT SO GERNE,
DORT STEHEN DICHT AN DICHT GEDRÄNGT.

MODELL UND BAUJAHR SEINER SCHÄTZE,
JA – DIE KENNT ER GANZ GENAU,
JEDOCH GELEGENTLICH,
DA VERGISST ER DEN GEBURTSTAG SEINER LIEBEN FRAU.

IN DER NACHT DA TRÄUMT ER NICHT,
VON DINGEN WIE FRAUEN SEXY, SCHÖN UND SCHARF,
ER TRÄUMT VON LAGERN, BUCHSEN, KOLBENRINGEN,
DENN AN SO ETWAS HAT ER BEDARF.

IN DER DUNKLEN TIEFE SEINER HOSENTASCHE
DORT FINDET MEIST SEIN EHEWEIBCHEN,
WENN SIE SIE LEERT, UM SIE ZU WASCHEN,
SECHS MUTTERN UND ACHT BEILAGSCHEIBCHEN.

SIEHT ER AM SONNTAG BEIM SPAZIEREN GEHEN
DAS NEUESTE MOTORRAD, LÄSST IHN DAS KALT
IHN INTERESSIERT, WENN'S ANDERE AUCH NICHT VERSTEHEN,
NUR ZWEIRADTECHNIK, DIE SCHON ALT.

SAGEN VON IHM AUCH MANCHE NEIDER:
DER HAT NEN VOGEL, STÖRT'S IHN KAUM,
ER MACHT MIT SEINEM HOBBY WEITER
UND ERFÜLLT SICH DAMIT MANCHEN JUGENDTRAUM.

WERNER KOSTLER; HERCULES I.G.

Gründungsprotokoll unterzeichnet

Am Dienstag, dem 15.08.2009, wurde das Gründungsprotokoll des Schwimm Sport Vereins Kirschau e.V. beim Notar unterzeichnet.

Anwesend waren die Gründungsmitglieder
Alexander Hensel,
Chris Lehmann,
Katrin Steglich,
Matthias Bonin,
Kirstin und Jürgen Klar.

Der Schwimm Sport Verein Kirschau möchte speziell Kindern und Jugendlichen aus dem Oberland die Möglichkeit geben, im Gesundheitsbad „Körse-Therme“ den Schwimm Sport zu betreiben. Mit viel Abwechslung werden unsere Trainer die Trainingseinheiten durchführen, um den Kindern und Jugendlichen zu lernen, wie sie besser, schneller und sicherer schwimmen. Im Verein lernen sie im Team zu arbeiten, sich körperlich zu kräftigen und ihre Schwimmtechnik zu verbessern.

Sportliche Talente werden gefördert mit dem Ziel, Schwimmen als Leistungssport zu betreiben und den SSV Kirschau erfolgreich bei Wettkämpfen zu vertreten.

Weitere Informationen über Trainingszeiten, Kosten, Satzung etc. von Alexander Hensel über info@ssv-kirschau.de oder telefonisch über Jürgen Klar 03592 – 502365 im TherapieZentrum Oberland auf der Bautzener Straße 21 in Kirschau.

BLASMUSIKFEST

**05./06. September 2009
im Festzelt in Neuschirgiswalde**

Samstag, 05.09.2009

- 18.00Uhr Feierliche Eröffnung
- 20.00Uhr Musik-Kabarett mit der Jindrich Staidel Combo
Spaß und Unterhaltung für groß und klein !!
Eintritt: 5 €
- 23.00Uhr Disco mit Robert & Hagen

Sonntag, 06.09.2009

- 14.00Uhr Kaffeekonzert mit dem Bundespolizeiorchester Berlin
- 16.00Uhr Jagdhornbläsergruppe Gaußig

- 17.00Uhr Schirgiswalder Blasmusikanten
18.00Uhr Balskapelle Wehrsdorf e.V.
19.00Uhr Große Verlosung eines LCD-TVs
21.00Uhr Feuer, Wasser und Musik, gestaltet von der FFW Schirgiswalde
(Am Sonntag: Shuttlefahrt mit dem Feuerwehrauto vom Marienplatz zum Festzelt!!)
Spielangebote für Kinder

15. Schirgiswalder Apfelfest

3. bis 4.10.2009

Samstag, 03.10.2009

ab 19:00 Uhr

Herbsttanz im „Haus Treffpunkt“ mit Krönung der Apfelkönigin

Der Saal wird herbstlich gestaltet von der Freien Christlichen Schule Schirgiswalde!

- Tanz mit Micha's Disco aus Schirgiswalde
- Zaubershow mit dem Zauber-Thomy
- Apfelquiz mit tollen Preisen

Kartenvorverkauf ab 07.09.2009 bei Schreibwaren Hanschmidt oder bei der Stadtverwaltung

Vorverkauf: 5,00 €/p.P.

Abendkasse: 6,00 €/p.P.

Sonntag, 04.10.2009

ab 13:00 Uhr

buntes Markttreiben mit abwechslungsreichem Kulturprogramm
(Unterhaltung und Moderation mit Andreas Thomas)

14:00 Uhr

Begrüßung durch Bürgermeister, Patric Jung

14:30 Uhr

Singen der Kinder des „Regenbogen-Kindergartens“

15:00 Uhr

Begrüßung und Präsentation der Apfelkönigin 2009

16:15 Uhr

1,5 Stunden Konzert mit der Blue Dragons Jazz Band aus Dresden
– Dixiland-Atmosphäre in Schirgiswalde

17:00 Uhr

Siegerehrung des Apfel-Schätz-Spieles der Firma „Stolle Obst“
– gemütlicher Ausklang des Festes

Rahmenprogramm:

- Schauschmieden im Handwerkskeller
- Heimatmuseum geöffnet!
- Traktorenausstellung
- Spielmobil
- traditionelle Roatzbude mit dem SFC
- Tellschießen
- Kindereisenbahn
- Losbude

15. Apfelkönigin in Schirgiswalde – jetzt bewerben!

Eine Saisonkarte für die Körse-Therme und ein hochwertiges Auto für ein Wochenende winken der diesjährigen Apfelkönigin

Bald ist es wieder soweit und die Apfeleernte steht vor der Tür. Und damit verbunden natürlich das traditionelle Apfelfest in Schirgiswalde.

Am 03. und 04.10.2009 geht es richtig zur Sache, denn dann dreht sich in unserer Stadt wieder alles rund um den Apfel. Neben einem bunten Kulturprogramm, was es am Samstagabend im Haus Treffpunkt und am Sonntag auf dem Obermarkt zu erleben gibt, darf natürlich auch in diesem Jahr eine Apfelkönigin nicht fehlen.

Die Organisatoren haben sich dieses Mal etwas ganz besonderes einfallen lassen. Starke Partner wurden gefunden, die tolle Sachen zur Verfügung stellen. Das Autohaus Lauer mann präsentiert als Autohaus der Region exklusiv die diesjährige Apfelkönigin und stellt der neuen Würdenträgerin ein hochwertiges Auto für ein Wochenende zur persönlichen Verfügung. Passend dazu wird die Apfelkönigin natürlich mit einem ebenso tollen Wagen zum Apfelfest auf dem Obermarkt vorfahren. Wir danken schon jetzt dem Autohaus Lauer mann für die ausgezeichnete Unterstützung.

Ein weiteres Bonbon ist eine 2,5 Stunden Saisoneintrittskarte für die Körsetherme Kirschau, die Herr Waurick als Geschäftsführer uns bereitgestellt hat. Auch dafür schon jetzt einen herzlichen Dank.

Somit kann sich die diesjährige Apfelkönigin stets fit halten und hat von Oktober bis April 2010 freien Eintritt in das beliebte Bad in Kirschau.

Junge und junggebliebene Frauen zwischen 17 und 35 Jahren sind also nun umgehend gefragt, sich für dieses Amt zu bewerben. Die Stadtverwaltung und der Werbering Schirgiswalde freuen sich schon jetzt auf zahlreiche Bewerbungen für dieses ehrenvolle Amt.

Bewerbung bitte mit Kurzvorstellung und Foto per Post oder E-mail bis **spätestens 15.09.2009** an:

Stadtverwaltung Schirgiswalde
Kulturmanagement
Hauptstraße 4
02681 Schirgiswalde
oder
kultur@schirgiswalde.de

24. Oberlausitzer Hunderter am 09./10. Oktober 2009 - Wanderwochenende in Wilthen -

Veranstalter: NaturFreunde Deutschlands
OG Wilthen e.V.
Kontakt: Hubert Höfer, Tel.: 01520-1365000

naturfreunde@wilthen.de
www.naturfreunde.wilthen.de

50 km – Nachtstrecke: Wilthen – Weifa – Valtenberg – Belmsdorf – Klosterberg -
Gickelshäuser – Gaußig – Picho – Wilthen

50 km – Tagstrecke: Wilthen – Weifa – Prinz-Friedrich-August-Baude -
Spitzberghütte – Šluknov (CZ) – Jitrovník (CZ) -
Taubenheim – Funkenburg – Wilthen

Zur Auswahl stehen: 15 km, 25 km, 35 km, 50 km, 100 km
7 km geführt

Start: NaturfreundeHütte „Sonnenblick“
Weifaer Straße 20, 02681 Wilthen

100 km: 09.10.09 von 21.00 Uhr bis 22.00 Uhr
50 km: 10.10.09 von 7.00 Uhr bis 9.00 Uhr
15, 25, 35 km: 10.10.09 von 7.00 Uhr bis 10.00 Uhr
7 km geführt. 10.10.09, 8.30 Uhr, Am Pumphut/Bahnhofstraße

Ziel: NaturfreundeHütte „Sonnenblick“
Weifaer Straße 20, 02681 Wilthen

15 – 50 km: 10.10.09 bis 18.00 Uhr
100 km: 10.10.09 bis 21.00 Uhr

Wanderfreunde aufgepasst!

- Am Start gibt's Wegskizzen mit ausführlicher Streckenbeschreibung.
- Die Strecken 15 km bis 35 km sind Teil der 50-km-Tagstrecke.
- Taschenlampe für die 100-km-Wanderstrecke erforderlich!
- Wanderkarten der Oberlausitz werden empfohlen.
- Gaststätten liegen am Weg.
- Am Start/Ziel wird für das leibliche Wohl gesorgt.

4. Wilthener Radwandertag

Am 6. September 2009 ist es wieder einmal soweit. Die Naturfreunde Wilthen, die Bike Factory – Brade und fleißige Helfer veranstalten den 4. Wilthener Radwandertag. Der Termin wurde bewusst auf einen Sonntag gelegt, um auch denen, die Samstags arbeiten müssen, eine Teilnahme zu ermöglichen. Die vom Wilthener Hobbybiker, Herrn Scholz, akribisch ausgearbeiteten Strecken führen die Teilnehmer auf verschiedene Radrundwanderkurse. Je nach Trainingsstand bzw. Lust und Laune kann man 35, 65 oder 100 km unter die Reifen nehmen. Das Tempo bestimmt jeder für sich, nur das Zeitlimit (18:00 Uhr – spätester Zieleinlauf) sollte eingehalten werden. Start ist wie jedes Jahr an der Bike Factory-Brade in Wilthen auf der Dresdener Str. 14. Alle Teilnehmer erhalten am Start eine Wegskizze mit Streckenbeschreibung und einer genauen Bezeichnung der anzufahrenden Kontrollpunkte. Für die Radtouren wird ein Mountain- oder Trekkingbike empfohlen, der Teilnahme mit einem „normalen“ Fahrrad steht aber nichts im Wege. Ein Fahrradhelm sollte aus Sicherheitsgründen dabei sein. Technische Betreuung und pannenbedingte Rücktransporte sind gesichert. Die Verpflegung erfolgt auf den Strecken individuell. Um eine Anmeldung wird gebeten, per Mail unter: service@zweirad-brade.de oder per Telefon unter: 03592-33062.

Für das leibliche Wohl ist am Ziel gesorgt!

Die Vorbereitungen sind abgeschlossen. Wir freuen uns auf einen schönen Tag an frischer Luft mit Spaß an Natur und Bewegung.

Sport frei!

NaturFreunde Wilthen
Herr Scholz
Bike Factory – Brade

Termin: Sonntag – 6. September 2009

Veranstalter:

NaturFreunde Wilthen, Bike Factory – Brade, Dresdener Straße 14,
02681 Wilthen, Tel.: 03592-33062

www.zweirad-brade.de, www.naturfreunde.wilthen.de

Start: Bike Factory – Brade in Wilthen; Dresdener Straße 14
8 Uhr für 100 km
9 Uhr für 30 km und 65 km

Ziel: Haus Bergland, Schulstraße 1
Ausdauer-Strecke: 100 km

Strecken: Fitness-Strecke: 65 km
Familien-Strecke: 30 km

Startgeld: 3,00 € für alle Strecken

100-km-Strecke

Wilthen – Oppach – Ebersbach – Niedercunnersdorf – Lawalde – Wuischke – Hochkirch –
Wurschen – Niedergurig – Cölln – Prischwitz – Göda – Gaußig – Wilthen

65-km-Strecke

Wilthen – Oppach – Ebersbach – Niedercunnersdorf – Lawalde – Wuischke – Rachlau –
Großpostwitz – Wilthen

30-km-Strecke

Wilthen – Sohland – Schirgiswalde – Großpostwitz – Obergurig – Schwarznaußlitz – Arnsdorf –
Wilthen

EINLADUNG

Am 27.09.2009, von 14.00 – 17.00 Uhr,
sind alle Interessierten herzlich eingeladen

zum
Schauen, Staunen und Fragen

beim
„Tag der offenen Tür“
an der Freien Christlichen Schule Schirgiswalde.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Christlicher Schulverein Schirgiswalde e.V.
Lärchenbergweg 2

17. Wilthener geführte Nachtwanderung -Zu den Kälbersteinen-

- Veranstalter: Naturfreunde Deutschlands
OG Wilthen
Tilmann Schwenke, Dresdener Straße 38, 02681 Wilthen
Tel.: 0174 / 3150296
tilmann.schwenke@t-online.de oder naturfreunde@wilthen.de
- Termin: Freitag, den 11.09.2009 bis Samstag, den 12.09.2009
- Strecken: 35 km
Wilthen – Schirgiswalde – Kälbersteine – Oppach – Taubenheim – Weifa -
Wilthen/NaturfreundeHütte
- 18 km
Wilthen – Schirgiswalde – Kälbersteine – Weifa – Wilthen
- Startzeit: für beide Strecken Freitag, 11.09.2009, 20.15 Uhr
- Startort: an der Pumputfigur auf der Bahnhofstraße in der Nähe des Rathauses
Wilthen
- Zielzeit: Samstag, 12.09.2009
je nach Streckenlänge zwischen 1:00 Uhr und 4:00 Uhr
- Zielort: für beide Strecken die NaturfreundeHütte „Sonnenblick“ in Wilthen
- Hinweise: Für die Wanderung ist unbedingt eine Taschenlampe und festes Schuhwerk
erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Das Tragen reflek-
tierender Kleidung wird empfohlen.
Die Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack. Ein kleiner Imbiss ist jedoch
am Ziel in der NaturfreundeHütte Wilthen möglich.
Die erbrachte Leistung wird am Ziel mit einer schönen Urkunde belohnt.

Weitere Informationen über den Veranstalter finden Sie unter

www.naturfreunde.wilthen.de

Fair Tour hält in Schirgiswalde

Seit einigen Jahren gibt es die „Faire Woche“ bundesweit im September.

In dieser Zeit soll durch Medienberichte und viele Aktionen auf die Situation der Menschen in den sogenannten Drittweltländern aufmerksam gemacht werden und der Faire Handel vielen Bundesbürgern nahe gebracht werden. Eine dieser Aktionen ist die Fair Tour, die bereits das

7.Mal in Sachsen unterwegs ist.

Am Donnerstag, dem 17.09.2009, von 10.00 bis 17.00 Uhr, wird die Fair Tour in Schirgiswalde auf dem Obermarkt Station machen.

Alle Schirgiswalder sind herzlich eingeladen zur Kaffeeverkostung mit selbst gebackenem Kuchen und zum Testen anderer Produkte aus Fairem Handel. Außerdem können Sie vielfältige Informationen zum Thema Welthandel und Zucker erhalten.

Die Schüler der Christlichen Mittelschule werden zwei interessante Schulstunden erleben.

Wir freuen uns auf viele neugierige Gäste!

Die Mitarbeiter der Fair Tour und
der Eine-Welt-Verein

Altenpflegeheim St. Antonius Schirgiswalde

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Herr Schindler hat sich von Ihnen verabschiedet und ich möchte mich als neue Heimleiterin des Altenpflegeheimes St. Antonius bei Ihnen vorstellen.

Ich heiße Silvia Bräuer, bin verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder. Mein Mann arbeitet in Dresden beim Diözesan Caritasverband.

Geboren bin ich in einer Kleinstadt am Rande des Eichsfeldes in Thüringen. Ich habe in Erfurt Krankenschwester gelernt und bis zur Heirat dort gelebt und gearbeitet.

Mein Mann stammt aus Panschwitz-Kuckau, und es zog ihn in die Heimat. Deshalb sind wir 1980 nach Bautzen gezogen. Ich habe dort bis 1990 im St. Benno Krankenhaus als Stationschwester gearbeitet.

Vielleicht kennen noch einige „Schirgiswälderinnen“ die Schwester Silvia von der Frauen II.

Um mehr Zeit für unsere Kinder zu haben, bin ich 1990 ins Altenpflegeheim St. Josef gewechselt, da ich dort verkürzt arbeiten konnte.

Im Januar 1995 habe ich die Heimleitung im St. Josef übernommen und das Heim bis zur Schließung im März 1996 geleitet.

Da wir im Sommer 1991 nach Schweinerden gezogen sind, lag Kamenz für mich näher und ich nahm das Angebot der Malteser an, im neuen Pflegeheim am Forst zu arbeiten.

Ab 1. April 1996 bis zum 30.06.2009 war ich Pflegedienstleiterin im Malteserstift St. Monika in Kamenz.

Nachdem die Kinder aus dem Haus waren, wollte ich noch einmal eine neue Herausforderung.

Im kirchlichen Dienst wollte ich bleiben und so war die freigewordene Heimleiterstelle eine Chance, die ich erfreut ergriffen habe.

Auch mir war und ist es ein Anliegen, den uns anvertrauten alten Menschen zeitgemäße Pflege und Betreuung angedeihen zu lassen.

Dieses ist nur mit einer engagierten Mitarbeiterschaft und im größtmöglichen Konsens von Caritas und Ökonomie möglich.

Begeistert bin ich von der Unterstützung und dem Engagement unzähliger ehrenamtlicher, privater und geschäftlicher Initiativen. Es ist deutlich zu spüren, dass das Altenpflegeheim eine anerkannte und geschätzte Einrichtung in der Stadt Schirgiswalde ist.

Das Antoniusfest war ein fantastischer Einblick in gelebte Traditionen.

In diesem Jahr, am 24.11., begehen wir das 30-jährige Jubiläum der Hausweihe und werden diesen Tag würdig gestalten.

Ich wünsche mir, dass Sie auch mir, als Nachfolgerin von Herrn Schindler, diese Unterstützung gewähren und mich als zugehörig betrachten.

Silvia Bräuer

Schweinegrippe

Empfehlungen zum Verhalten im Verdachts- und Krankheitsfall

Angesichts der weiteren Verbreitung der Influenza A/H1N1 (so genannte Schweinegrippe; „Neue Grippe“) informiert Sie die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung über richtiges Verhalten im Verdachts- und Krankheitsfall:

Wer kann sich mit dem Influenza-Virus A/H1/N1 anstecken?

Anstecken kann sich zurzeit nur, wer Kontakt zu erkrankten oder infizierten Menschen hat. In Deutschland sind gegenwärtig immer noch nur relativ wenige Menschen erkrankt.

Wie kann man sich anstecken?

Die Ansteckung erfolgt meist von Mensch zu Mensch durch kleinste Tröpfchen, in denen die Viren beim Niesen oder Husten direkt übertragen werden. Die Viren können auch indirekt übertragen werden, indem virenhaltige Tröpfchen auf die Hände oder Oberflächen wie Türklinken gelangen und von dort über die Hände in den Mund oder die Nase aufgenommen werden.

Auf erste Anzeichen achten!

Auf eine Grippe weisen plötzlich auftretendes Fieber, Müdigkeit, Kopf- und Gliederschmerzen, Appetitlosigkeit und Husten hin. Einige Menschen, die an dem neuen Influenza-A-Virus erkrankten, berichten über Schnupfen, Halsschmerzen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall.

Im Verdachtsfall:

Rufen Sie Ihre Hausärztin/Ihren Hausarzt an!

Falls Sie befürchten, an der neuen Influenza erkrankt zu sein, bleiben Sie zu Hause und vereinbaren Sie telefonisch mit Ihrem Hausarzt/Ihrer Hausärztin einen Termin, um eine Ansteckung anderer im Wartezimmer zu vermeiden.

Auf dem Weg zum Arzt sollte enger Kontakt zu anderen Menschen vermieden werden. Geben Sie Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin genaue Angaben zu Symptomen, möglichen Kontakten zu erkrankten Personen bzw. zu Reisen in Gebiete, in denen die Schweinegrippe bereits aufgetreten ist.

Im Krankheitsfall: Bleiben Sie zu Hause!

Bleiben Sie zu Hause, wenn eine Infektion mit dem neuen Grippevirus bestätigt wird. Wenn Sie alleinstehend sind, bitten Sie Nachbarn, Familienangehörige oder Freunde um Hilfe: Einkäufe und Besorgungen sollten an der Tür abgestellt und nicht in die Wohnung getragen werden. Ihre Ärztin/Ihr Arzt wird darüber entscheiden, ob Sie ein antivirales Medikament benötigen. Diese Medikamente sind rezeptpflichtig, da sie unter ärztlicher Kontrolle eingenommen werden müssen. Das ist z. B. deshalb wichtig, damit die richtige Menge über den richtigen Zeitraum eingenommen wird. Bei falscher Einnahme können resistente Viren entstehen, die Medikamente sind dann wirkungslos. Legen Sie keine Vorräte an und nehmen Sie die Medikamente nur nach ärztlicher Verordnung.

Wie lange dauert es, bis Symptome auftreten?

Die Inkubationszeit des neuen Influenza-Virus scheint nach ersten Erkenntnissen ähnlich wie bei der saisonalen Influenza zu sein. Bei der saisonalen Influenza liegt die Inkubationszeit bei 1 – 4 Tagen.

Wie lange ist ein Infizierter ansteckend?

Die Ansteckungsfähigkeit kann bei der saisonalen Influenza bereits kurz (weniger als 24 Stunden) vor Auftreten der klinischen Symptomatik beginnen und besteht danach gewöhnlich für drei bis fünf Tage. Bei der Schweinegrippe wird angenommen, dass manche Patienten ebenfalls bereits am Tag vor Symptombeginn Viren ausscheiden. Bei der Dauer der Ausscheidung wird von einer Woche ausgegangen. In dieser Zeit könnte der Virus an andere Personen weitergegeben werden.

Beachten Sie die wichtigsten Hygieneregeln!

Wenn Sie erkrankt sind oder eine erkrankte Person zu Hause pflegen, werden Sie von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Gesundheitsamtes oder von Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt über folgende wichtige Hygiene- und Verhaltensregeln zu Hause beraten:

- Waschen Sie Ihre Hände mehrmals täglich 20 bis 30 Sekunden mit Seife, auch zwischen den Fingern, vor allem vor und nach jedem Kontakt mit dem Kranken. Vermeiden Sie es, die Schleimhäute von Mund, Augen und Nase zu berühren.

- Halten Sie beim Husten Abstand zu anderen Personen. Husten und niesen Sie in ein Einmaltaschentuch oder in den Ärmel, nicht in die Hände! Das Einmaltaschentuch sollte sofort in einer Abfalltüte entsorgt werden.
- Die kranke Person sollte möglichst in einem getrennten Zimmer schlafen.
- Der Erkrankte sollte die Mahlzeiten allein einnehmen, entweder in einem getrennten Zimmer oder zu einer anderen Zeit als die übrigen Haushaltsmitglieder.
- Wenn Erkrankte näheren körperlichen Kontakt (weniger als 2 Meter Abstand) zu anderen haben, sollten sie einen Mund-Nasenschutz tragen. Dadurch verringert sich die Anzahl der ausgeatmeten Viren und andere sind dadurch besser vor einer Ansteckung geschützt. Bitte beachten Sie, dass der Mund-Nasenschutz nicht länger als 2 bis 3 Stunden getragen wird. Auch die pflegende Person sollte einen Mund-Nasenschutz tragen, wenn der Abstand bei der Pflege weniger als 2 Meter beträgt.
- Lüften Sie geschlossene Räume 3 bis 4 mal täglich für jeweils 10 Minuten. Die Zahl der Viren in der Luft wird verringert, ein Austrocknen der Mund- und Nasenschleimhäute verhindert.
- **Informieren Sie sich!**
Aktuelle Informationen über die Situation in Ihrer Region erhalten Sie über lokale Tageszeitungen, Radiosender und bei Ihrem Gesundheitsamt. Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter www.bmg.bund.de, www.bzga.de/schweingrippe, www.riki.de, www.wir-gegen-viren.de

VEREINE und VERBÄNDE

- **Seniorenverein Crostau e.V.**

Einladung

Unsere nächste Veranstaltung ist der Besuch des Naturmarktes in Wartha.
Wie der Name schon sagt, werden hier vorwiegend Produkte aus unserer Region angeboten.

Wir fahren am Sonnabend, dem 12.09.2009

10.30 Uhr ab Crostau, Siedlerstraße
 10.32 Uhr ab Crostau „Grüne Aue“
 10.34 Uhr ab Crostau, Bauerndörfel
 10.36 Uhr ab Carlsberg ,Spiegel
 10.40 Uhr ab Weigsdorf-Köblitz, ASS
 10.45 Uhr ab Wurbis, Käseschänke
 10.48 Uhr ab Crostau, Bäckerei Hoffmann
 10.50 Uhr ab Crostau, Schule
 10.53 Uhr ab Callenberg, Ringstraße
 11.00 Uhr ab Callenberg, Ecke Hobrack
 11.02 Uhr ab Schirgiswalde Markt

nach Wartha.

Speisen und Getränke kann jeder nach seinen Bedürfnissen wählen; diese sind im Reisepreis **nicht** enthalten.

Die Fahrtkosten und der Eintritt werden im Bus kassiert.

Die Veröffentlichung des Reisepreises ist uns an dieser Stelle leider nicht mehr gestattet, obwohl es sich hierbei um eine vereinsinterne und zum Projekt gehörende Information handelt.

Die Rückfahrt ist für 15.30 Uhr vorgesehen.

Die vorherige Anmeldung bzw. Auskunft erfolgt bei Frau Helga Winkler, Tel.: 34 430.

Bei freien Plätzen nehmen wir auch gern Gäste mit.
Für schönes Wetter muss Petrus sorgen.

Bis dahin!

Euer Vorstand

Eine Ausfahrt ins Nachbarland

Eine Halbtagesfahrt führte uns am Dienstag, dem 18.08.2009, nach Lazne Libverda (Bad Liebwerda) ins Riesenfass.

Dort nahmen wir unser Kaffeetrinken ein.

Anschließend fahren wir nach Hejnice (Heindorf), um die dortige Wallfahrtskirche (mit Führung) zu besichtigen.

In dieser Kirche ist u. a. der Wallensteinsche Feldaltar zu besichtigen.

Diese Fahrt mit einem Reisebus der Firma Wilhelm war sehr schön. Der Fahrer erzählte sehr viel über unsere schöne Oberlausitz und deren abwechslungsreiche Landschaft.

Der Schriftführer

Wir gratulieren zum Geburtstag im Monat OKTOBER!

Herrn Josef Fux Callenberg	03.10.	82 Jahre
Herrn Manfred Gruhl Callenberg	04.10.	75 Jahre
Frau Käthe Eisold Halbendorf/Geb.	05.10.	83 Jahre
Frau Susanne Richter Crostau	06.10.	74 Jahre
Herrn Rudi Hölzel Crostau	07.10.	81 Jahre
Frau Elfriede Wolf Callenberg	16.10.	74 Jahre
Herrn Manfred Hultsch Crostau	16.10.	74 Jahre
Frau Ingrid Mättig Crostau	16.10.	70 Jahre
Frau Edith Schwaar Crostau	18.10.	79 Jahre
Frau Ursula Uhmman	18.10.	74 Jahre

Callenberg

Frau Renate Böhme Crosta	18.10.	71 Jahre
Frau Rosemarie Müller Callenberg	22.10.	70 Jahre
Frau Annemarie Vogel Callenberg	23.10.	84 Jahre
Herrn Hans Schwaar Callenberg	23.10.	74 Jahre
Frau Edith Freitag Callenberg	24.10.	84 Jahre
Frau Gerda Schäfer Wurbis	31.10.	76 Jahre

KIRCHLICHE NACHRICHTEN **Ev.-Luth.Kirchgemeinde Crosta** **SEPTEMBER 2009**

Gottesdienste

Sonntag, 06.09., 13.Stg.n.Trinitatis	14.30 Uhr Kurzgottesdienst zum Beginn des Gemeindefestes
Sonntag, 13.09., 14.Stg.n.Trinitatis	10.15 Uhr (Pfr.Greifenberg/Pfr.Fiedlschuster), mit Abendmahl (Tag des offenen Denkmals)
Sonntag, 20.09., 15.Stg.n.Trinitatis	10.15 Uhr Erntedank-Festgottesdienst (mit Chor)
Sonntag, 27.09., 16.Stg.n.Trinitatis	10.15 Uhr (Pfr.Lange, Großpostwitz) mit Abendmahl

Kirchen-Fußball:

mit Ralf Hempel in der Crostaer Turnhalle: Samstag, 05.09., 10.30 – 12 Uhr

Konzert:

Sonntag, 20.09., 16 Uhr: im Rahmen der Gottfried-Silbermann-Tage an der Orgel:
Prof.Dr. Christoph Krummacher, Leipzig

Gemeindefest

Sonntag, 06.09., 13.Stg.n.Trinitatis	14.30 Uhr Kurzgottesdienst in der Kirche, anschließend Kaffeetrinken, Basteln und Schminkmöglichkeiten Besondere Attraktion: Der Modellbahnclub wird seine Garteneisenbahn vor dem Kirchgemeindehaus aufbauen, Kinder sind zum Spielen eingeladen. 17 Uhr kommt „Das tapfere Schneiderlein“ mit Puppenspieler Männel aus Oppach zu uns mit einem Programm für Groß und Klein! Anschließend wird wieder der Grill angeworfen.
--------------------------------------	---

Tag des offenen Denkmals

Sonntag, 13.09. - unsere Kirchen haben geöffnet (auch Turmbesteigung möglich)

Crosta: ganztägig (wie jeden Tag), zur Gottesdienstzeit keine Führung!

Kirschau: Gottesdienst 9 Uhr, daran anschließend Besichtigung möglich oder 15 – 17 Uhr

Schirgiswalde: Gottesdienst 10.15 Uhr, daran anschließend Besichtigung möglich oder 15 – 17 Uhr

Orgel-Homepage:

Für viele Menschen ist es zur Gewohnheit geworden, sich Informationen aus dem Internet zu holen.

Unter www.silbermannorgel-crosta.de können Sie sich umfassend und auf ansprechende Art über unsere Orgel und die Kirche bilden.

Einen herzlichen Dank an Jens Lukaß aus Carlsberg für die Gestaltung dieser Homepage.

Friedhofs-Unterhaltungs-Gebühr:

Wir möchten daran erinnern, dass diese Gebühr bis 30.09. fällig ist. Bitte überweisen Sie rechtzeitig (Kto. 1000027402 bei der KSK Bautzen) oder kommen im Pfarramt vorbei, um bar zu bezahlen.

Gaben für Erntedank:

Wir bitten wieder um Naturalien- und Blumenspenden zum Ausschmücken unseres Altarplatzes. Bitte bis Samstagmittag bringen, da ab 14 Uhr durch Helfer das Schmücken beginnen soll.

Telefon

Pfarramt: 03592-34 316
Kirchenmusik: bis auf weiteres über das Pfarramt
Herr Muche: 03592-34 278